



DIE ERSCHLIEßUNG VON REAL-WORLD-EVIDENCE

Philipp Thiele, Geschäftsführer bei docmetric
im Paneldialog mit Dr. rer. nat. Hendrik Melior



intermedix



Real-World Evidence im engeren Sinne adressiert die Diskrepanz zwischen der klinischen und der Versorgungsforschung

 **Patient:** "Ich lasse das Medikament heute weg, weil ich auf Toms Party nicht schläfrig sein will."

 **Der Arzt:** "Ich gehe davon aus, dass dieses neue Medikament bei Ihnen viel besser wirken wird."

 **Apotheker:** "Dieses Medikament erfordert eine Zuzahlung und ist nicht vorrätig. Ich werde es in ein paar Tagen haben."

Efficacy

Wirkt das Medikament unter idealen Bedingungen?



Phase III

Effectiveness

Wirkt das Medikament in einem realen Umfeld der Versorgung?



Real-World Evidence

Randomized clinical trial



Bluthochdruckpatienten im Alter 45-65 ohne Begleiterkrankungen

Real-World



Ich habe Diabetes?

Verallgemeinerbarkeit?
keine Garantie!

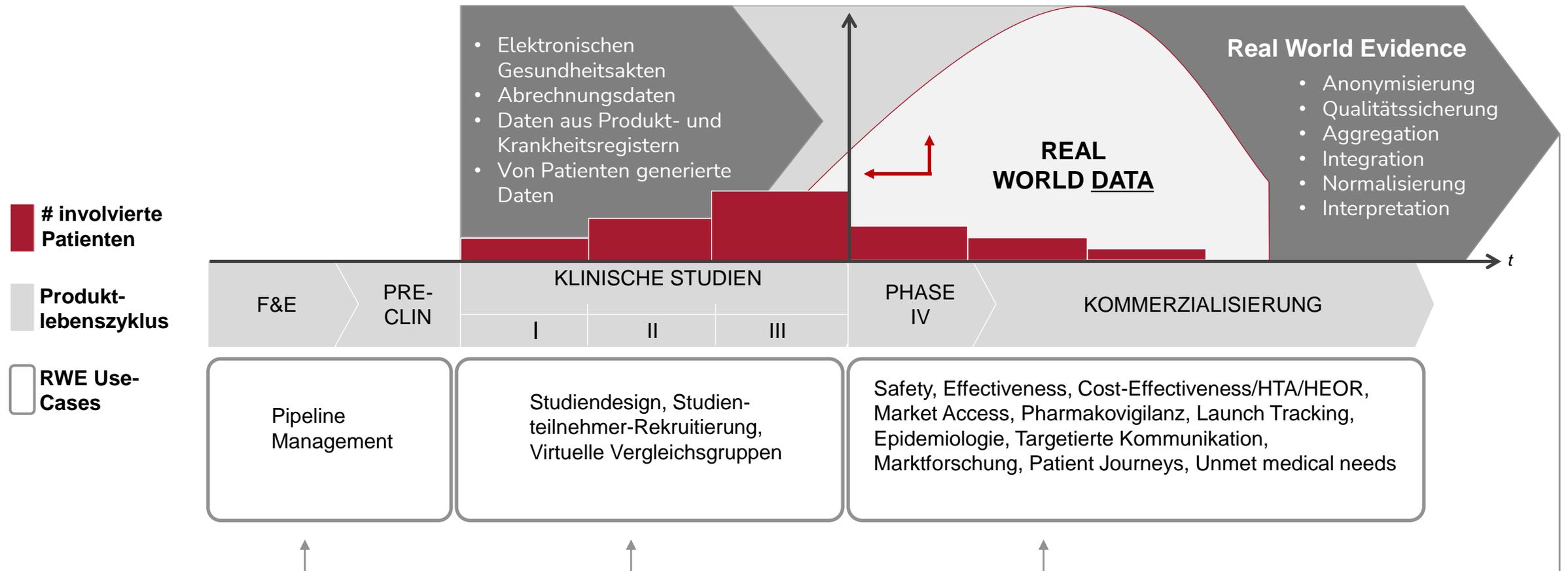
Adhärenz

Verordnung/
Verhalten vom
Doktor

Verhalten
vom
Patienten

Ko-Medikation/
Ko-morbiditäten

Die Verwendung von Real-World Versorgungsdaten ermöglicht die reichweitenstarke Analyse der Patientenversorgung



RWE-Reichweite ist notwendig, da künftige Innovationen eine Betrachtung von Subpopulationen / Individuen erfordern

6.000 medizinische Publikationen am Tag

Workflow-integrierte Kommunikation

Klinische Forschung

- Spezifische Datenerhebung nach vorher festgelegter Hypothese
- Validierung binärer Ergebnisse (z. B. Sterblichkeitsrate, unerwünschte Ereignisse)
- Kostspieliger und zeitaufwändiger Prozess
- Studienspezifische Datensilos
- Prospektive Datenerhebung mit kurzem Zeithorizont
- Kleine Kohorten, Selection bias

6,5 Minuten pro Visite

Leitlinien-basierte Entscheidungsunterstützung

- Lokale Verarbeitung von Regelwerken
- Manuelle Software-Integration durch med wiss-Teams
- Rare Diseases, Adverse Events

Real-World Evidence Studien

- Bedingte Marktzulassungen
- Beobachtungsstudien
- (Cost-) Effectiveness Studien und Benchmarking

Personal. Medizin/evidenz-basierte Therapieadaption

- Personalisierte Medizin erfordert effiziente Marktzulassungen für kleine Kohorten
- ML-basierte Empfehlungen zu Therapieanpassungen
- Value-based Healthcare

Heute

Patient-Finder

Real-World Data

- Volumen mit diversen Subkohorten
- Geringerer selection bias
- Repräsentativität in seltenen Events
- Effizienteres Setup - adaptive Studien ermöglichen
- Ergänzung zu klinischen Studien
- Retrospektive Daten mit langem Zeithorizont

2 Menschen haben zu 99,87% die selbe genetisch Erbinformation

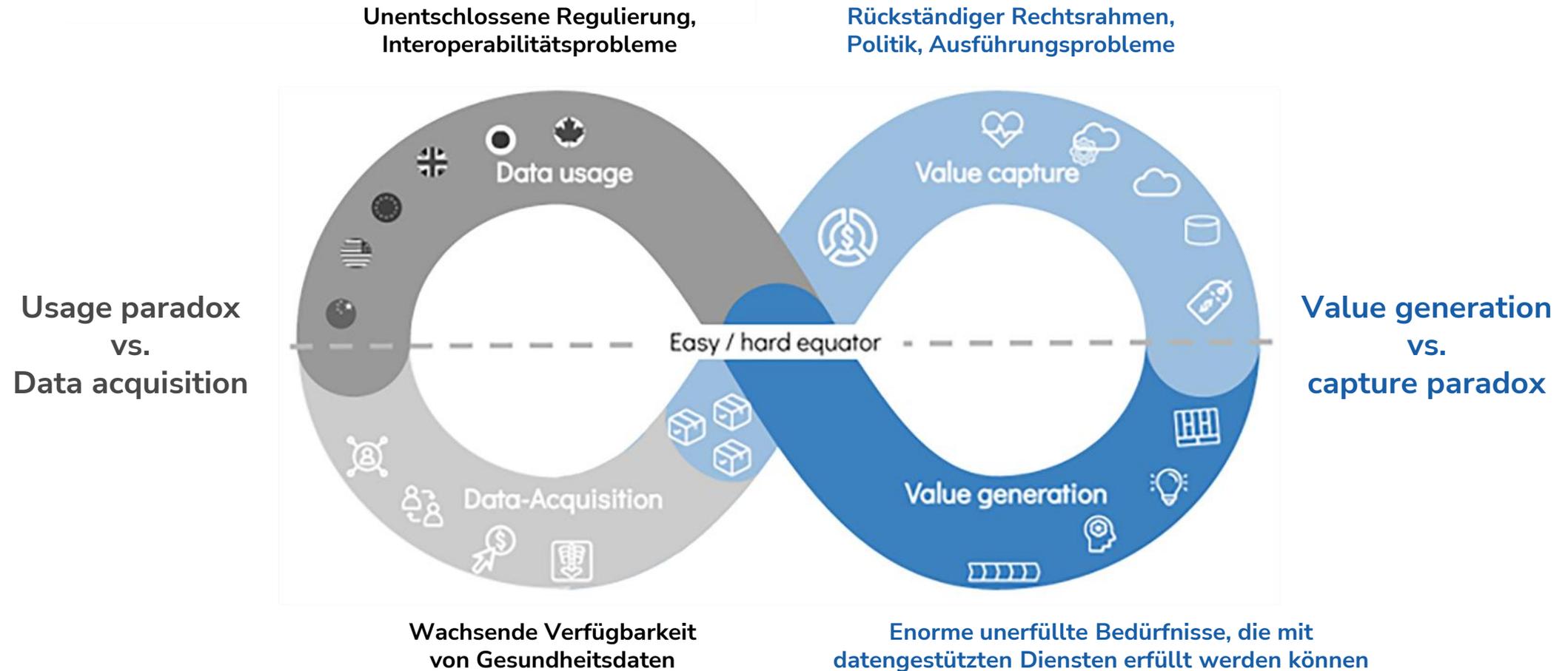
Patienten-zentriert

- Real-World Evidence angereichert durch DIGA-, PROM- und PREM-Daten als Verbindung zwischen Patient und Arzt und zwischen Patient und Ökosystem
- Zugang zu Daten über Silos hinweg

Daten-nutzung

Daten-erhebung

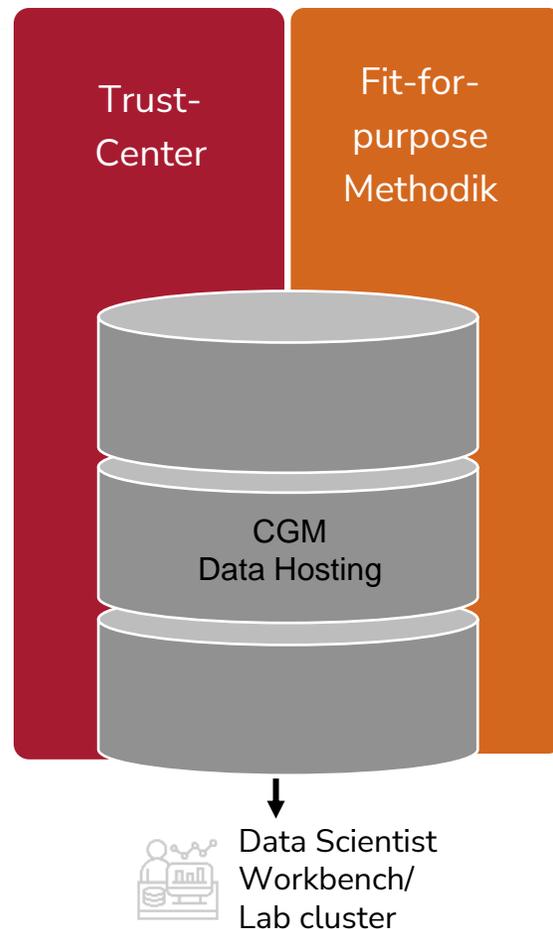
Das Gesundheitsdaten-Paradoxon



Unser ETL-Ansatz für Real-World Evidence als Sekundärverwendung



Auf der Roadmap: Klinikdaten, Bilddaten



- Software as a Service →
- Analytics/Statistics as a Service →
- Data as a Service →
- Free Data service →
- Multi-sided Marketplace →

Analysen für Ärzte:
Praxisanalytics, Benchmarks und RWE- Forschungsergebnisse

Marktforschung: Line of Treatment, Source of Business, Sales Force Effectiveness, Inzidenzraten

Medizinische Forschung: Bewertung der Risikopopulation der CKD gemeinsam mit Alcedis

Öffentliche Forschung: KI zur Pandemie-Früherkennung



WIR FREUEN UNS AUF DAS RWE-FORUM AM NACHMITTAG

Real-World Evidence als Wegbereiter der
Datenmedizin (13:30 Uhr - 15:15 Uhr)



intermedix

